

## Pressespiegel

Medium: Tageszeitung Die Glocke vom 02.10.09



Eine Gruppe von Heimbewohnern des Seniorenheims in Bad Waldliesborn traf sich zum Kuchenbacken. Das aktuelle Rezept verrieten sie ohne Umschweife. Pflaumenkuchen stand auf der Speisekarte.  
Bilder: Eggert



Luden zum Tag der offenen Tür: Geschäftsführer Dr. Martin Krane und Detlev Grawe, Heim- und Pflegedienstleiter.

## Seniorenheim zeigt sein neues Gesicht

**Bad Waldliesborn (egg).** Nach einem „sanften“ Umbau präsentierte sich beim Tag der offenen Tür kürzlich die „Residenz“ mit neuem Erscheinungsbild der Öffentlichkeit. Die Renovierung des Senioren- und Pflegeheims am Eichenweg in Bad Waldliesborn war pünktlich zum 25-jährigen Bestehen des Hauses fertig geworden.

Bei einem Festakt konnte die Heimleitung in ihren neu gestalteten Räumen die Jubiläumsurkunde des Bundesverbands pri-

vater Anbieter sozialer Leistungen entgegen nehmen.

Das Haus und sein Team erhielten sie „als Dank für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit und das stetige Bemühen, sich an den Qualitätssicherungs- und Verbesserungsmaßnahmen des Verbandes zu beteiligen“.

„Unsere Bewohner haben die Belästigung durch die Umbauarbeiten mit Fassung ertragen“, bestätigte Heim- und Pflegedienstleiter Detlev Grawe die Geduld der ihm anvertrauten Menschen.

„Sie wussten, dass am Ende alles angenehmer und schöner sein würde.“

Diese Erwartung wurde nicht enttäuscht. Großzügigkeit, Helligkeit und Bequemlichkeit sind die vorherrschenden Eindrücke, betrachtet man die neue Fassade und die Räume und Einrichtungen der neuen „Residenz“. Eine neue Unterfahrt lässt trockenen Fußes das Haus betreten, durch helle Korridore, die alten Gitterglastüren sind verschwunden, gelangt man in Licht durchflutete,

freundlich gestaltete Aufenthaltsräume in jeder Etage mit schöner Aussicht auf die ländliche Umgebung am Rande des Ortes. Und grade noch möglich vor dem Heraufziehen der kühleren Jahreszeit können die Bewohner letzte Spätsommersonnenstrahlen auf den Balkonen.

Sicherheit wird groß geschrieben. Auch hier brachte der Umbau Veränderungen: neue Notausgänge wurden geschaffen, die Brandschutzanlagen des Hauses perfektioniert.